

Pressemitteilung

International Baccalaureate ermöglicht
Studium an deutschen Universitäten

Kultusminister-Konferenz öffnet Universitäten für Studenten mit internationalem Schulabschluß

Die Deutsche Kultusminister-Konferenz hat in Ihrer Sitzung vom 18. 02. 2000 beschlossen, das Internationale Baccalaureate (IB) auch für deutsche Schüler, die diesen Abschluß in Deutschland tätigen, als Universitätszugangsberechtigung zu anerkennen. Bisher wurde der IB-Abschluß nur für ausländische Schüler anerkannt. Ein Sprecher der Association of German International Schools e.V., Stuttgart, (AGIS) begrüßte die Entscheidung der Kultusminister: „Das IB ist ein Abschluss, der international akzeptiert ist und weltweit Zugang zu allen Universitäten ermöglicht. Es zeichnet sich durch ein hohes Maß an Internationalität schon in der schulischen Ausbildung aus.“ AGIS hatte sich seit mehreren Jahren für die Anerkennung des IB auch für deutsche Schüler an deutschen Universitäten eingesetzt.

Die Akzeptanz an deutschen Hochschulen ist an eine bestimmte Fächerkombination gebunden. Sie umfaßt je drei Leistungs- und Grundkurse, die die Bereiche Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Mathematik, ein Wahlfach sowie zwei Sprachen abdecken.

Das IB ist ein auf verschiedenen nationalen Ausbildungsmethoden basierendes Diplomprogramm für Schüler der Klassen 11 und 12. Zentrale Kontrollbehörde ist das IB-Office in Genf: Dieses verfaßt die internationalen Lehrpläne und stellt die Experten zur Prüfung der Diplomarbeiten. Derzeit bieten die meisten der 14 internationalen Schulen in Deutschland das IB als Abschluß an.

AGIS
Association of German International Schools
Sigmaringer Strasse 257
70597 Stuttgart
Tel. 0711-7696000